



DFR – Kurz gesagt

Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

Mehr als doppelt so viele Männer wie Frauen im neu gewählten Bundestag

Von einer geschlechtergerechten Besetzung ist der neue Bundestag weiter entfernt denn je. Nur rund 31 Prozent der Sitze werden von weiblichen Abgeordneten eingenommen. Das bedeutet gegenüber dem letzten Bundestag ein Rückgang von über fünf Prozent und ist ein großer Rückschritt. Zuletzt gab es ein so ungleiches Verhältnis vor 15 Jahren. An Stimmen zugelegt haben die Parteien, die keine Quote zur Kandidatenaufstellung eingeführt haben. Eine Jamaika-Koalition lässt keine Fortschritte in der Gleichstellungspolitik erwarten, so die Einschätzung des Deutschen Frauenrates.

<https://www.frauenrat.de/fuer-eine-starke-frauenpolitische-opposition/>

SPD: Jetzt müssen die Frauen ran

Zwei Fotos dominieren seit Sonntagabend das Bild der beiden noch immer größten Parteien. Auf dem einen ist Kanzlerin Merkel zu sehen, im blauen Kostüm, umringt von hauptsächlich älteren Männern in dunklen Anzügen. ... Das andere Foto wurde bei den Sozialdemokraten aufgenommen. Kanzlerverlierer Martin Schulz – im dunklen Anzug – scharf jede Menge Frauen in farbenfrohen Kleidern und Blazern um sich. Kommentar von Simone Schmollack, taz

<http://www.taz.de/!5447891/>

Gewerkschafterinnen wählten Rot-Rot-Grün

Mehr als 50.000 Menschen hat die Forschungsgruppe Wahlen am Tag der Bundestagswahl 2017 zu ihrer Stimmabgabe interviewt. Ein großer Teil der Befragten hat den MeinungsforscherInnen zudem Auskunft über Gewerkschaftsmitgliedschaft, Erwerbsstatus und Berufsgruppe gegeben. Ginge es nach den Frauen in den Gewerkschaften hätte Rot-Rot-Grün eine klare Mehrheit. So kommen SPD, Linke und Grüne bei den Gewerkschafterinnen im Vergleich mit allen WählerInnen deutlich besser weg. Einen klaren Unterschied im Wahlverhalten gibt es beim Vergleich von Ost- und Westdeutschland. Während GewerkschafterInnen in Westdeutschland mit 31 Prozent für die SPD stimmen, bekommt die Partei im Osten gerade mal auf 18 Prozent. Mit 22 Prozent liegen AfD und Linke gleichauf. Die CDU kann sich mit 24 Prozent knapp im Gewerkschaftslager behaupten.

<http://www.dgb.de/+co++1aca2e9e-a209-11e7-99c0-525400e5a74a>

Fraueninitiativen gegen AfD

Eine Initiative von Aktivistinnen gegen Rechtspopulismus hat 50 Videos gedreht und vor der Wahl in den sozialen Medien veröffentlicht.

http://www.huffingtonpost.de/aktivistin-frauen-gegen-die-afd/frauen-gegen-die-afd_b_18003378.html

Herausgeber: Deutscher Frauenring e.V. Bundesgeschäftsstelle Sigmaringer Str. 1 10713 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Elisabeth Botsch mail@d-fr.de